

Datenschutzinformation Videoüberwachung

Diese Datenschutzerklärung klärt Besucher über die Art, den Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen der Videoüberwachung am/im Sozialkaufhaus Werl, St. Annen-Rosengarten Lippstadt und Haus der Caritas in Soest auf. Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich im kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG).

Name und Anschrift der Verantwortlichen

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.
Osthofenstr. 35a
59494 Soest
Tel.: 0 29 21-35 90-0
Email: info@caritas-soest.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

dsb@cdg-caritas.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung erfolgt zum Zweck des Eigenschutzes (Schutz des Eigentums der Einrichtung sowie der Mitarbeiter und des Verantwortungsschutzes (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Klienten etc.) sowie zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens, soweit hiervon der Aufgabenbereich des Verantwortlichen betroffen ist, mit ausschließlicher Auswertung in dem durch den Zweck definierten Anlassfall.

Rechtsgrundlage ist § 52 in Verbindung § 6 I lit. g) KDG.

Die Überwachung dient dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen, Eigentum durch Präventivmaßnahmen zu schützen sowie Einbrüche und Vandalismus zu verhindern und der Wahrung des Hausrechts. Zudem besteht im Anlassfall das berechnete Interesse, an einer möglichst umfassenden Aufklärung und Beweissicherung im strafrechtlichen Verfahren, sowie einer effektiven Anspruchsdurchsetzung im oder zivilrechtlichen Verfahren.]

Die Rechte der Betroffenen überwiegen unser berechtigtes Interesse nicht.

Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre Daten werden regelmäßig 48 Stunden, im Anlassfall für die Dauer der Abwicklung des Verfahrens gespeichert.

Weiterleitung an Dritte

Eine Weiterleitung erfolgt nur im zweckbezogenen Anlassfall. Mögliche Empfänger der Daten:

- Zuständige Behörde bzw. Gericht (zur Beweissicherung in Strafrechtssachen), Sicherheitsbehörden (zu sicherheitspolizeilichen Zwecken)
- Gerichte (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen)

- Mitarbeiter, Zeugen, Opfer (im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung)
- Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen)
- Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung

Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).

Es ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben, dass die Daten bereitgestellt werden und es gibt auch keine Verpflichtung dazu.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen ggf. unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG).

Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231/13 89 85-0
Telefax: 0231/13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de